

BILANZ ZUM 30. JUNI 2021: BIG SETZT WACHSTUM FORT UND WIRKT POSITIV AUF KONJUNKTURENTWICKLUNG

- BIG Halbjahresbilanz 2021 zeigt starkes operatives Ergebnis im 1. Halbjahr
- Halbjahresergebnis bestätigt Entwicklung aus 2020 – BIG wirkt konjunktur- und beschäftigungsstützend
- Dividendenauszahlung in Höhe von EUR 230 Mio. an den Eigentümer und damit zugunsten der Republik
- BIG beteiligt sich an Digitalisierungs-Start-up im Energiebereich und baut Nachhaltigkeitsaktivitäten weiter aus

Der BIG Konzern konnte mit einer Vielzahl an Projekten in den Bereichen Schulen, Universitäten, und Sicherheitsimmobilien sowie Büro- und Wohnbau einen bedeutenden Beitrag zur wirtschaftlichen Stabilität inmitten der Krise leisten. Das positive Ergebnis des 1. Halbjahres bestätigt, dass das Unternehmen trotz Covid-bedingter schwieriger Rahmenbedingungen konjunktur- und beschäftigungsstützend wirkte. Die abgeführte Dividende von EUR 230 Mio. für den Eigentümer leistet ebenfalls einen nachhaltigen Beitrag zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts.

Ergebnisse des 1. Halbjahrs 2021

Die Bundesimmobiliengesellschaft generierte im ersten Halbjahr 2021 einen FFO (Funds from Operations) in Höhe von EUR 349,1 Mio., der um EUR 7,9 Mio. über dem Vergleichswert des Vorjahres liegt. Der FFO ist eine bedeutende Kennzahl für die nachhaltige Ertragskraft des Konzerns, die vor Steuern sowie um das Verkaufsergebnis und sonstige nicht nachhaltige Effekte bereinigt berichtet wird.

Die Umsatzerlöse in Höhe von EUR 620,8 Mio. liegen um EUR 49,4 Mio. über dem Wert des Vorjahres. Dieser Anstieg ist vor allem auf Mietzuwächse und auf höhere Erlöse aus dem Verkauf von Immobilien des Umlaufvermögens zurückzuführen.

Das EBITDA in Höhe von EUR 393,3 Mio. verzeichnet eine leichte Reduktion von EUR 8,9 Mio. gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres, was zum Großteil auf einen einmaligen Bilanzierungseffekt zurückzuführen ist.

Das EBIT lag im ersten Halbjahr 2021 mit EUR 664,8 Mio. um EUR 76,0 Mio. deutlich über dem Referenzwert des Vorjahres. Dieser positive Effekt im EBIT gegenüber dem Vergleichszeitraum ist auf die anhaltende Wertsteigerung des Portfolios aufgrund der allgemeinen Marktentwicklung in guten Lagen, den guten Zustand der Gebäude und die stabile, langfristige Vermietungssituation zurückzuführen. Der Periodengewinn betrug EUR 492,4 Mio., es kam somit zu einem Anstieg von EUR 71,0 Mio., der vor allem auf die zuvor erläuterten Bewertungseffekte zurückzuführen ist.

BIG baut Nachhaltigkeitsaktivitäten aus

Die Immobilienwirtschaft ist eine ressourcenintensive Branche – immerhin entfallen 30 % des Energieverbrauchs auf den Gebäudesektor – und hat damit eine besondere Verantwortung und gleichzeitig ein großes Potenzial, im Sinne des Klimaschutzes zu agieren. Mit den "10 BIG Points" für nachhaltiges Bauen und Bewirtschaften nimmt die BIG eine aktive Rolle ein, um klimaschädliche Einflüsse zu minimieren. Ein konsequenter Schritt des BIG Konzerns in der Dekarbonisierung von Liegenschaften ist die 25 %-Beteiligung am Digitalisierungs-Start-up AMPEERS ENERGY. Das Start-up ist ein Spin-off der Fraunhofer Gesellschaft und darauf spezialisiert, Lösungen zur Energieoptimierung im Immobilienbereich zu schaffen. Im Rahmen der Beteiligung soll das

Optimierungspotenzial der Energieversorgung im BIG Portfolio systematisch ermittelt werden. Konkret geht es um nachhaltige Energiestrategien (Strom und Wärme) für Immobilienprojekte in Richtung einer möglichst vor Ort dezentral erzeugten und weitestgehend klimaneutralen Energiebereitstellung.

Den gesamten Halbjahresfinanzbericht finden Sie unter https://www.big.at/fileadmin/user_upload/04_Investor_Relations/4_2_Finanzberichte/BIG_Halbjahresfinanzbericht_2021.pdf

Über die BIG

Der BIG Konzern ist mit 2.003 Liegenschaften einer der bedeutendsten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,3 Mio. m² vermietbarer Fläche mit einem Fair Value von rund 13,8 Mrd. Euro. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 565 Liegenschaften mit rund 1,7 Mio. m² vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden. Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute elf Bauherrenpreise.

www.big.at

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2020/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften: 2.003

Vermietbare Fläche: 7,3 Mio. m²

MitarbeiterInnen: Ø 967

Bilanzsumme: 14,9 Mrd. Euro

Umsatzerlöse: 1,186 Mrd. Euro

Rückfragen:

Dr. Lucia Malfent

Pressesprecherin BIG

Tel.: +43 5 0244 1360

Mobil: +43 664 807451360

lucia.malfent@big.at

www.big.at